

Punkt 1. Der Schriftführer verliest das Protokoll der letzten Versammlung und berichtet über eine Fahrt mit den Lehrlingen der Fachschule in das Gemüseanbaugebiet von Grünau bei Schwedt. Punkt 2. Monatsbericht des Reichsverbandes. Der Obmann verliest die geplanten Maßnahmen zur Sanierung des Reichsverbandes. Der Bericht behandelt ferner die Beziehung von Tornimul, Prälaturverbilligung, Neuregelung der Landwirtschaftsamtmerkblätter, Verbilligung der Gemüseanbautriebe, Arbeitsweise der Gärtnerkontrollen, Abstimmung, Klagen über Weitbewerb durch den Kleingartendau, Erblastes Verbot des Verkaufs von Primula obconica. Alle Punkte werden eingehend durchgezogen. Der Bericht des Gartenbauausschusses von der Landwirtschaftskammer, der die Belehrungsabteilung betrifft, wird erneut zur Ausprache gestellt. Die Mehrheit ist für den Beschluss. Punkt 3. An Angebot und Nachfrage beteiligen sich mit Angeboten: Alte-Börse, Schöberl-Borsig, Schöberl-Borsig, Schöberl-Straßen, Düssel-Gärten, Gräben und Barthel-Pöhl. Punkt 4. Verschiedenes. Ein Anschreiben des Landesverbandes macht zum Festhalten am Reichsverband. Die Einladung zur Gartenbau-Woche in Schwedt wird bestätigt. Zum Schluss wird noch vor Gehämmittelstichwinden gewarnt, auf die einige Kollegen hereingefallen sind. Schluss der Versammlung um 19 Uhr. G. Köhler, Schrift.

Landesverband Hannover

Geschäftsstelle: Hannover, Bischofscholer Damm 89.

Versammlungen:

1. 10. Bez.-Gr. Hessen-Rosse L. Rassel, „Stadt Stockholm“, Mittelgasse,
5. 10. Bez.-Gr. Hameln u. Umg. 15.30 Uhr in Hameln, „Krone“.
8. 10. Bez.-Gr. Hannover, 17 Uhr in „Hubertus“, Hannover.

Bez.-Gr. Hannover

Bericht über die Versammlung am 13. August. (Ring. 26. 8.) Der Obmann, Otto Brandt, eröffnete die Versammlung um 17.30 Uhr. Nachdem das Protokoll verlesen und genehmigt worden ist, kommt Brandt zu Punkt 1, Eingänge. Brandt gibt bekannt, daß unser Landesverbandsvorsitzende, Paul Tagmann, für die ihm zum 30. Geburtstage erwarteten Aufmerksamkeiten ein Dankesleben überwandt hat. Gedenkt wird das Antwortschreiben über Haftpflicht von der Verbandsversammlung. Die Firma Wehlhorst macht darauf aufmerksam, daß sie noch wie vor Gewächshäusern bauen und andere Gerüchte irrig wären. Punkt 2, Vortrag von Helmuth „Händelserum, die brohende Gefahr für Gartenbau und Blumengeschäfte“. Der lehr gut gehaltene Vortrag, für den der Obmann, Heitmüller, den Dank der Bezirksgruppe ausdrückt, wird lobhaft erörtert, und es wird immer wieder darauf hingewiesen, daß das Zusammenarbeiten der Gärtnerverbände mit den Blütenbauern unbedingt zum Erfolg führen müsse. Willigt sprach davon, daß es in Stuttgart gelungen sei, eindrucksvolle gute Verhältnisse zu schaffen, und es in Hannover doch auch möglich sein müsse, zu besseren Handelsverhältnissen zu gelangen. Punkt 3. Zu dem geplanten Ausflug, Belehrung der Gartenbaubetriebe Küster, Schöne, Neumelker, Aegina und der Friedhöfe Engelsdorf und Seelhorst, der im September an Stelle der Versammlung stattfinden soll, hatten einige Mitglieder Bedenken. Der Obmann ließ abstimmen und die Mehrheit war für den Ausflug und gegen den Septemberversammlung. 10 Stimmen dagegen, 18 dafür. Unter Verschiedenes fragte Kühneler an, wie es um die Angelegenheit des Reichsverbandes stände. Brandt bittet Geduld zu haben bis zur Abschaffung in Weimar, der Unternehmungsausschuß werde dann dazu Stellung nehmen. Heitmüller regt an, die Bibliothek mehr zu benutzen. Brandt bittet, auf die Anzeichen in der Einladungskarte einzugehen. Ferner bittet Brandt, die Kollegen möchten Schöne und Gehilfen doch mehr zur Junggärtnerversammlung schicken. Er bittet auch weiterhin, die Versammlungen gut zu besuchen und schließt um 19.30 Uhr die Versammlung. Anwesend waren 47 Mitglieder.

U. Knob, Schrift.

Landesverband Braunschweig

Geschäftsstelle: Bielefeld.

Versammlungen:

4. 10. Bez.-Gr. Südmelkholz, 11 Uhr in Gütersloh o. Harz, Geschäftliche Galmwirtschaft.
5. 10. Bez.-Gr. Braunschweig. Im „Wilhelmsgarten“.

Landesverband Anhalt

Geschäftsstelle: Dessau, Landwirtschaftsamt, Wollgangstr. 5.

Versammlung:

26. 9. Bez.-Gr. Görlitz. Im Bürgergarten, Stiftstr.

Landesverband Freistaat Sachsen

Geschäftsstelle: Coswig i. Sa.

Aufnahmegesuch:

1. 10. Bez.-Gr. Oberes Elbtal, 19 Uhr in Pirna, Hotel „Goldener Stern“.
1. 10. Bez.-Gr. Vogtland.

1. 10. Bez.-Gr. Freiberg u. Umg. 14 Uhr in Freiberg, „Stadtpark“, Fischerstr.
2. 10. Bez.-Gr. Dresden u. Umg. 18 Uhr in „Drei Roben“, Weißer Saal, Marienstr. 18/20.

4. 10. Bez.-Gr. Riesa. In Riesa, Rosenthal, Bischöfchen.
5. 10. Bez.-Gr. Borna. In Borna.

Landesverband Nordwest

Jahreshauptversammlung und Pflanzen- und Bedarfssarsenalbörsen am 7. Oktober in Bremen im „Tivoli“

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Entlastung des Vorstandes.
4. Vortrag: „Was kann die Organisation für den Betrieb tun und was verlangt der Betrieb von der Organisation?“ Ref.: Brandt, Bremen.
5. Befreiung der eingegangenen Anträge.
6. Verschiedenes.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung müssen bis zum 5. Oktober in der Geschäftsstelle des Landesverbandes sein.

Erscheinen jedes Mitgliedes ist Pflicht.

Der Landesverband Nordwest hat beschlossen, am 7. Oktober eine Pflanzenausstellung des Landesverbandes, die um 14 Uhr beginnt, darf kein Verkauf stattfinden. Die Völker in dieser schweren Zeit gegenseitig und auch geschäftlich näherzubringen. Wenn Sie etwas zu verkaufen haben, so wollen Sie bitte ein Worte davon auf diese Börse zeigen, wenn Sie etwas zu kaufen suchen, so wollen Sie auf dieser Börse den Kollegen Ihres Landesverbandes den Auftrag zulassen lassen. Es wird für jeden Pflicht sein, die Ware genau so zu liefern, wie die Probe aufgestellt ist.

Der Käufer wird an frocht usw. sparen und der Verkäufer wird Kunden bekommen, die sonst keinen Verkauf aus weiter Ferne bestehen. Also am 7. Oktober bestimmt in Bremen auf der Börse und der Jahreshauptversammlung!

Bedingungen:

1. Die Muster und die Probepflanzen müssen am 6. Oktober aufgestellt werden. (Ahr. ist Pflanzenbörse, „Tivoli“, Bremen.)
2. Ausstellen dürfen nur Mitglieder des Landesverbandes Nordwest. Nur eigene Erzeugnisse dürfen aufgestellt werden.
3. Preise dürfen nicht an den Gegenständen angebracht werden.
4. Die Börse beginnt um 9 Uhr, Schluss ist 19 Uhr. Während der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes, die um 14 Uhr beginnt, darf kein Verkauf stattfinden.
5. Jeder, der die Börse besucht, verpflichtet sich, nur die Gärtnerei und Blumengeschäftsanhänger zu verkaufen, nicht an Private.
6. Für Namensschilder muß jeder selbst sorgen.
7. Bedarfssarsenalfirmen zahlen an Plakatierte 3 RM je Quadratmeter.

Landesverband Nordwest
K. Schulze. Die Börsenkommission.

5. 10. Bez.-Gr. Sächs. Erzgebirge, 14.30 Uhr in Chemnitz, Neuer Feldschlößchen.
5. 10. Bez.-Gr. Meißner Lande, 5 Uhr im Gasthof Görlitz.
5. 10. Bez.-Gr. Niederlausitz, 15 Uhr in Lommatzsch, Gasthaus „Zum Adler“.
5. 10. Bez.-Gr. Obers. Böhmetal, 14 Uhr in Aue, Café Georgi.
6. 10. Bez.-Gr. Obers. Böhmetal, In Böhmetal, „Festheim“.
7. 10. Leipziger Gärtner-Verein (G.G.), Bez.-Gr. Leipzig, 19 Uhr in Leipzig, Ulrichs Bierpalast.
7. 10. Bez.-Gr. Sachsen-Muldenland, 15 Uhr in Döbeln/Sa., „Poststelle“.
7. 10. Bez.-Gr. Obers. Erzgebirge, 15 Uhr in Zwickau, „Hofpeter“, Nähe Georgenplatz.
10. 10. Bez.-Gr. der Erwerbs-Obmannschaften Westsachsen, 17 Uhr in Leipzig, „Panorama“.
14. 10. Bez.-Gr. Grimma-Wurzen, 14 Uhr in Wurzen, Hotel „Stadt Chemnitz“.
16. 10. Bez.-Gr. Dresden der Gartenausführenden, Hotel „Imperial“.

Bez.-Gr. Obers. Böhmetal und Aue

Bericht über die gemeinsame Versammlung. (Ring. 21. 8.) Gegen 10 Uhr eröffnete der Obmann Ernst die gemeinsame und sehr gut besuchte Versammlung. Sein beherrschender Gruß galt dem Gärtnerverein Schöna und Reichsanwalt Müller aus Dresden. — Zuerst verliest der Obmann die zahlreichen Eingänge, die ohne Ausprache erledigt wurden — Schröd darunter für die Begrüßungsworte des Obmannes und gibt Aufführung über die Arbeitgeber-Vereinigung. Anschließend sprach Reichsanwalt Müller über „Wesentliche Tätigkeit und Erfolge der Arbeitgeber-Vereinigung“. Seine leistungsfählichen, interessanten Ausführungen fanden reichen Beifall. Weitere Aufführungen gab Schröd zugleich mit der Bitte, die Bezirksgruppe möge die abgedrängte Rundfahrt der Mitgliedschaft bei der Arbeitgeber-Vereinigung, wenn möglich, sofort zurückziehen. Der Obmann stellt die Anfrage, ob über die Zurücknahme der Rundfahrt schon heute abgestimmt werden soll. Es wurde beschlossen, die Abstimmung erst in der nächsten Versammlung vorzunehmen. Da der sich anschließenden Ausprache beteiligten sich eine ganze Anzahl Kollegen. Auf eine nochmalige Anfrage des Obmannes, ob die Abstimmung doch noch heute vorgenommen werden soll, wird schließlich die Abstimmung vorgenommen. Das Ergebnis ist die einstimmige Zurücknahme der Rundfahrt. — Nach einer kurzen Pause erstaunte der Obmann den Bericht über die Obmannstagung am 10. Juni in Dresden. — Der Obmann gibt die Namen der Mitglieder und Stellvertreter in den Grundwertausschüssen bei den verschiedenen Finanzämtern bekannt. — Da zur Tagesordnung nichts mehr zu erledigen war, wurde Quitsch das Wort zur Berichterstattung über die Gärtner-Kontrollen erteilt. — Gegen 18 Uhr schloß der Obmann die sehr angenehme Versammlung mit Worten des Dankes an Schröd und Müller.

Gerhard Lange, Schrift.

Landesverband Thüringen

Geschäftsstelle: Saalfeld a. d. Sa., Poststraße 30.

Aufnahmegesuch:

Bez.-Gr. Nord-Thüringen, 469 Arola, Otto, Schir., Altenburg, Post Schieben.

Versammlungen:

3. 10. Bez.-Gr. Altenburg u. Umg. 20 Uhr in Altenburg, „Schlosshof“.
12. 10. Orts-Gr. Eisenach, 20 Uhr in Eisenach, Gasthaus „Zum grünen Baum“.

Landesverband Rheinland e. V.

Geschäftsstelle: Kreisfeld, Markt

Versammlungen:

7. 10. Bez.-Gr. Aggertal, 15.30 Uhr in Ründeroth, „Schuppenhof“, Borden Besichtigungen.
7. 10. Bez.-Gr. Bonn, 20 Uhr im „Hahn“.

Landesverband Westfalen, Lippe und Osnabrück

Geschäftsstelle: Münster, Landwirtschaftskammer.

Bez.-Gr. Westfalen-West

Bericht über die Versammlung am 30. Juli. (Ring. 17. 8.) Um 16 Uhr eröffnete der Obmann die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen in der üblichen Weise; darauf wurde die Abrechnung aus der letzten Versammlung verlesen und genehmigt. Dann verliest der Obmann den 4. Monatsbericht; darin wurde das neu gewählte Präsidium benannt und die vom Reichsverband bereits durchgesetzten Sparmaßnahmen bekanntgegeben. Die Klagen über den Weitbewerb der Kleingärtner und Schrebergärtner wurden allgemein für begründet erachtet. Es ist von der Regierung in Münster genommen, den Verkauf von Primula obconica zu erläutern. Über die vorbenannte Punkte sind anschließend eine längere Ausprache statt. Der Obmann verfasst ein freisprechendes Urteil gegen ein Mitglied der Bezirksgruppe, wegen Übertretung des Arbeitszeitgeiges. Quots nahm energisch Stellung gegen die sich um diese Zeit einstellende Schleuderkonkurrenz. Thiedemann berichtet jedoch über die letzte Vorstandssitzung und die im Landesverband getroffenen Sparmaßnahmen, sowie die Neuregelung der Fachausfälle. Quot stellte den Antrag, daß die Geschäftsstelle von der Landwirtschaftskammer übernommen wird, andernfalls soll der Antrag an den westfälischen Landtag hergeholt werden. Dieser Antrag fand einstimmig Annahme. Es wurde dann noch der Vorschlag gemacht, die Statuten zu verbessern bzw. neu aufzustellen, sowie die Eintragung in das Vereinsregister zu beantragen. Der Obmann sprach über die Steuererleichterung auf Grund der Novoverordnung vom 1. Dezember 1930. Unter Verschiedenes fragte Oppenberg nach den Gründen für die Rückstellung des Gartenbaulehrers Thiedemann an der Dorfmunder Hochschule. Der Grund ist auch hier in weiteren Sparmaßnahmen zu suchen. Wille, Roisen, bitten um Auskunft über die Gehälter der Hofverleihung. Mit einem geplanten Auszug war in Abbruch der schweren Zeit keine Meinung. Um 19.30 Uhr schloß der Obmann die Versammlung.

Otto Tortmann, Schrift.

Landesverband Nordwest

Geschäftsstelle: Wittmund.

Aufnahmegesuch:

Bez.-Gr. Ostfriesland

4. 10. Holtzhause, Alfons, Zahl. der Firma Franz Vannenwald Koch, Ebir., Rorden, Holtzweg 3.

Landesverband Hessen-Nassau

Geschäftsstelle: Wiesbaden, Langgasse 56.

Versammlungen:

3. 10. Bez.-Gr. Tonndorf.
6. 10. Bez.-Gr. Homburg u. Umg. im „Johanniterhof“ zu Bad Homburg.
6. 10. Bez.-Gr. Wiesbaden - Rheingau, 19 Uhr in Wiesbaden, Hotel „Günther“.
8. 10. Junggärtner - Vereinigung Wiesbaden.
13. 10. Junggärtner-Vereinigung Untermainau, 20 Uhr in Frankfurt a. M. - Hoch-, Hotel „Burk Pol“.
14. 10. Bez.-Gr. Frankfurt a. M., „Steinerne Haus“, Brandostr.
20. 10. Bez.-Gr. Untermainau, In Frankfurt a. M. - Hoch-, Hotel „Burk Pol“.

Landesverband Hessen-Darmstadt

Geschäftsstelle: Darmstadt, Eschersheimer Str. 4.

Versammlungen:

2. 10. Bez.-Gr. Alzen, In Alzen „Zum Römer“.
8. 10. Bez.-Gr. Darmstadt u. Umg. 19 Uhr im „Kaiseraal“, Goethestr.
13. 10. Bez.-Gr. Mainz u. Umg. 17 Uhr im „Bürgerhof“ zu Mainz.

Landesverband Bayern

Geschäftsstelle: München, Rennstieg 29.

Versammlungen:

1. 10. Bez.-Gr. Nürnberg-Fürth, Gastr. „Stadt Wien“, Brunnenstr.
11. 10. Bez.-Gr. Fürth, Neu-Ulm u. Umg. 19 Uhr im „Kaiseraal“, Goethestr.
13. 10. Bez.-Gr. Mainz u. Umg. 17 Uhr im „Bürgerhof“ zu Mainz.

Landesverband Württemberg

Geschäftsstelle: Stuttgart, Heugasse 42.

Bekanntmachung:

Am Mittwoch, dem 14. Oktober, von 8 Uhr bis 13 Uhr findet in Stuttgart in den unteren Räumen des Stadtwartes eine „Herbst-Pflanzenbörse“ statt, auf der verkaufsfertige blühende Pflanzen und Blattstauden aller Art angeboten werden, die günstige Ein- und Verkaufsgelegenheit bieten.

Jeder Teilnehmer erhält sich bei der Anmeldung mit den Börsenbestimmungen des Verbandes einverstanden, wonach von jeder Pflanzenart und -sorte nur Muster in kleiner Anzahl gebraucht werden dürfen, die mit sichtbarem Verkaufspreis versehen sein müssen.

Anmeldungen unter Angabe der zu versuchenden Pflanzenarten sowie der benötigten Quantitätsmauerzahl sind an die Geschäftsstelle in Stuttgart, Heugasse 42, zu senden, wo sie nach der Reihenfolge der Eingänge vorgelegt werden.

Die Geschäftsstelle: Gang.</